



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU erwirbt Grundstück in Pankow-Niederschönhausen

02.05.2018 Fachinformation

Mit dem Mitte Februar 2018 beurkundeten Erwerb eines 2.660 Quadratmeter großen Grundstücks in der Tschaikowskistraße 14 wird die GESOBAU ihren Bestand in Pankow-Niederschönhausen erweitern. Auf dem Grundstück unweit des Pankower Zentrums sollen gemeinsam mit einem sozialen Träger Wohnungen und Gemeinschaftsbereiche für Menschen mit besonderen Wohnbedarfen sowie für Senioren entstehen.

Das im Rahmen eines Direktverkaufs von der BlmA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) erworbene Grundstück liegt in einem Wohngebiet, das hauptsächlich Ein- und Mehrfamilienhäuser umfasst. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Kindertagesstätte sowie das Schloss Schönhausen mit seinem weitläufigen Park. Eine Anbindung an öffentliche Nahverkehrsmittel ist vorhanden. Das Grundstück wird derzeit noch gewerblich genutzt. Der Baubeginn ist für 2019 geplant.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Die GESOBAU baut nicht nur nachhaltig und attraktiv, sondern vermietet auch bezahlbar. Für uns ist es unerlässlich, leistbare Mieten für alle Wohnungsinteressierten in allen unseren Beständen anzubieten und so die Berliner Mischung in den Quartieren zu wahren. Wir erweitern unseren Bestand im Bezirk Pankow stetig weiter, in der Tschaikowskistraße werden Wohnungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen entstehen.“

<https://bbu.de/beitraege/gesobau-erwirbt-grundstueck-pankow-niederschoenhausen>